

**www.e-rara.ch**

**Ertz-Herzogliche Handgriffe Deß Zirckels und Linials/ Oder  
Außerwehlter Anfang zu denen Mathematischen Wissenschaftten**

**Birkenstein, Anton Ernst Burckhard von**

**Wienn, Anno M.DC.LXXXVI**

**ETH-Bibliothek Zürich**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-9192>

Allgemeine Bekandtnussen oder Axiomata.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



## I.

Die Dinge / wie viel ein jedes insonderheit / einem andern gleich seyn / die seynd alle vntereinander gleich :

Die Linien AC.  
 seynd gleich der Linien AB.  
 also die Linien AC.  
 seynd vntereinander gleich.

## II.

Wann man zu gleichen Dingen gleiche Dinge hinzu setzet / so werden die vermehrten auch einander gleich :

Die Linien AC. seynd gleich vntereinander.  
 Geze hinzu DC. welche auch gleich vntereinander seyn.  
 So werden die ganzen Linien AD. auch vntereinander gleich seyn.

## III.

So von gleichen Dingen gleiches genommen wird / so seyn / auch die überbliebene Ding einander gleich :

Die Linien AD. seynd gleich vntereinander /  
 die gleichen Linien CD. ziehet man von ihnen ab /  
 die überbliebene CA. seynd auch vntereinander gleich.

## IV.

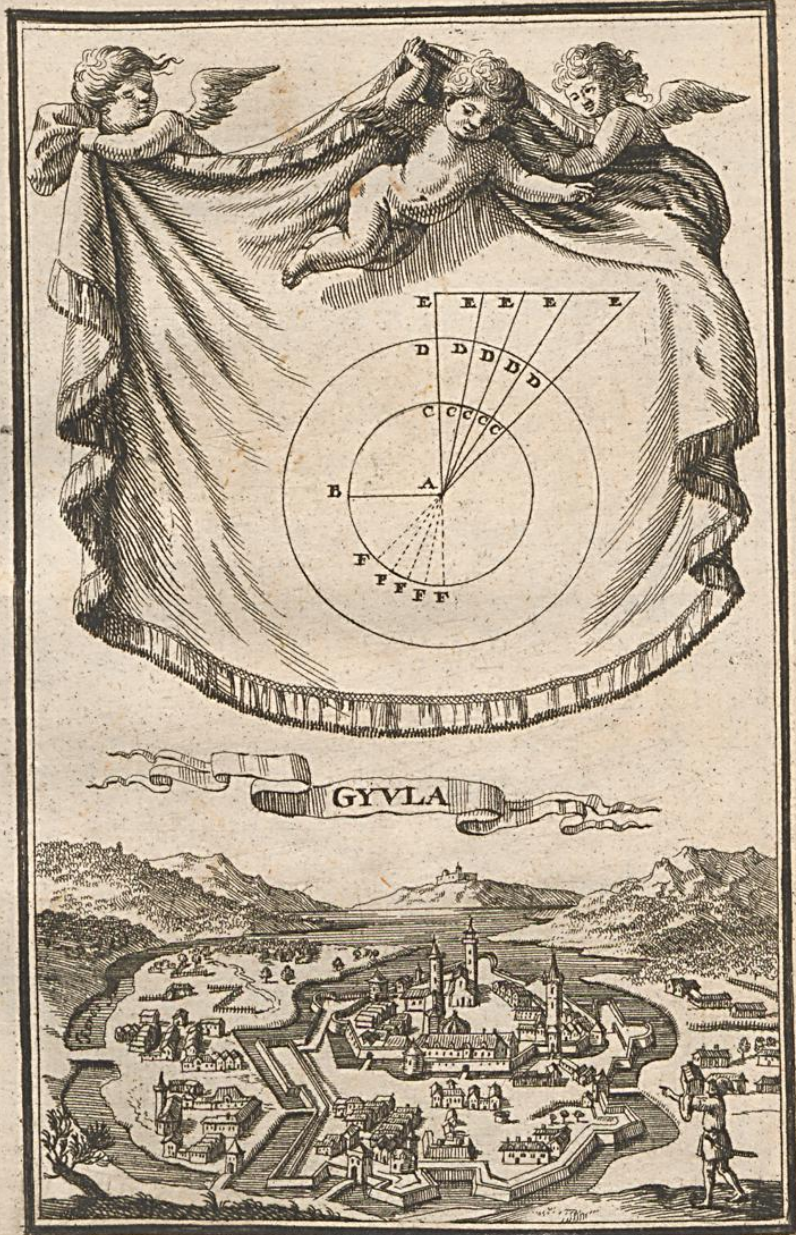
So man zu vngleichem Dingen / gleiche Ding hinzu setzet / so werden auch die vermehrten vngleich seyn:

Die Linien DE. seynd einander vngleich.  
 Zu diesen setzet man hinzu die gleichen Linien DA.  
 So werden die vermehrten EA. vntereinander vngleich seyn.

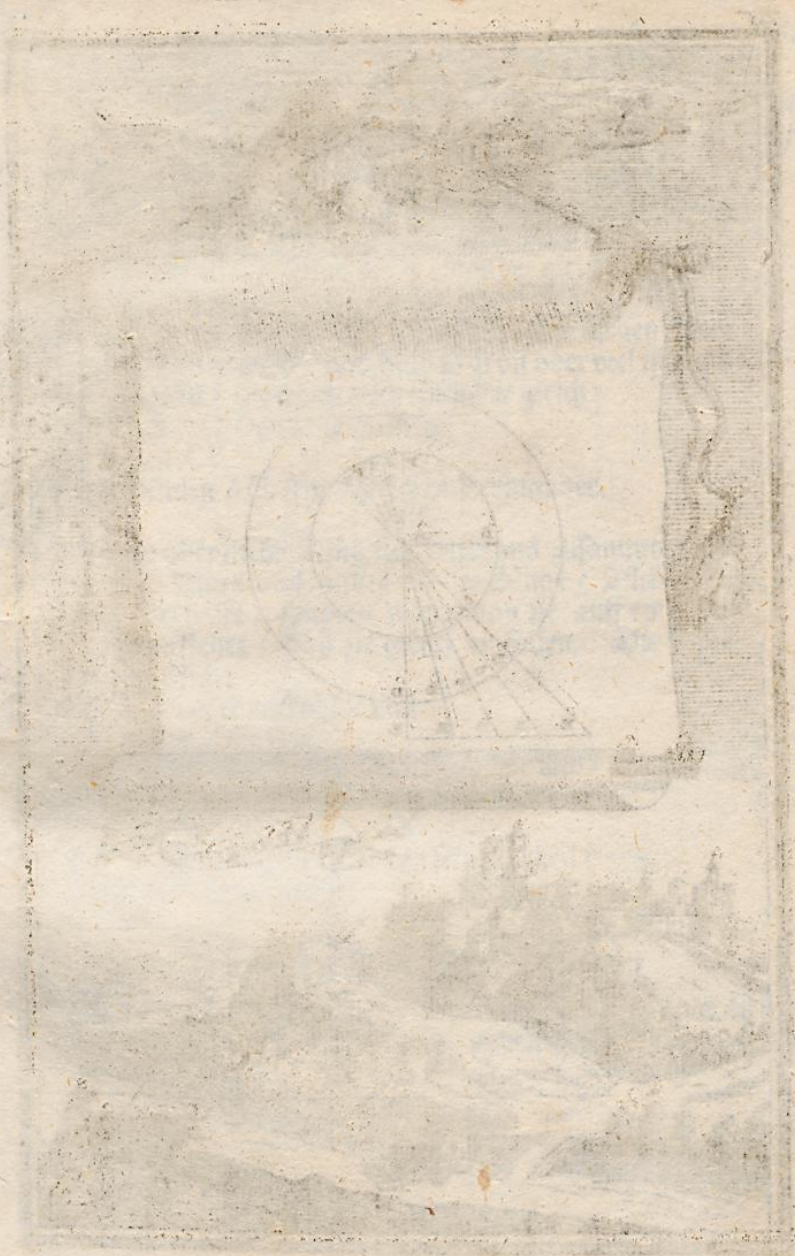
## V.

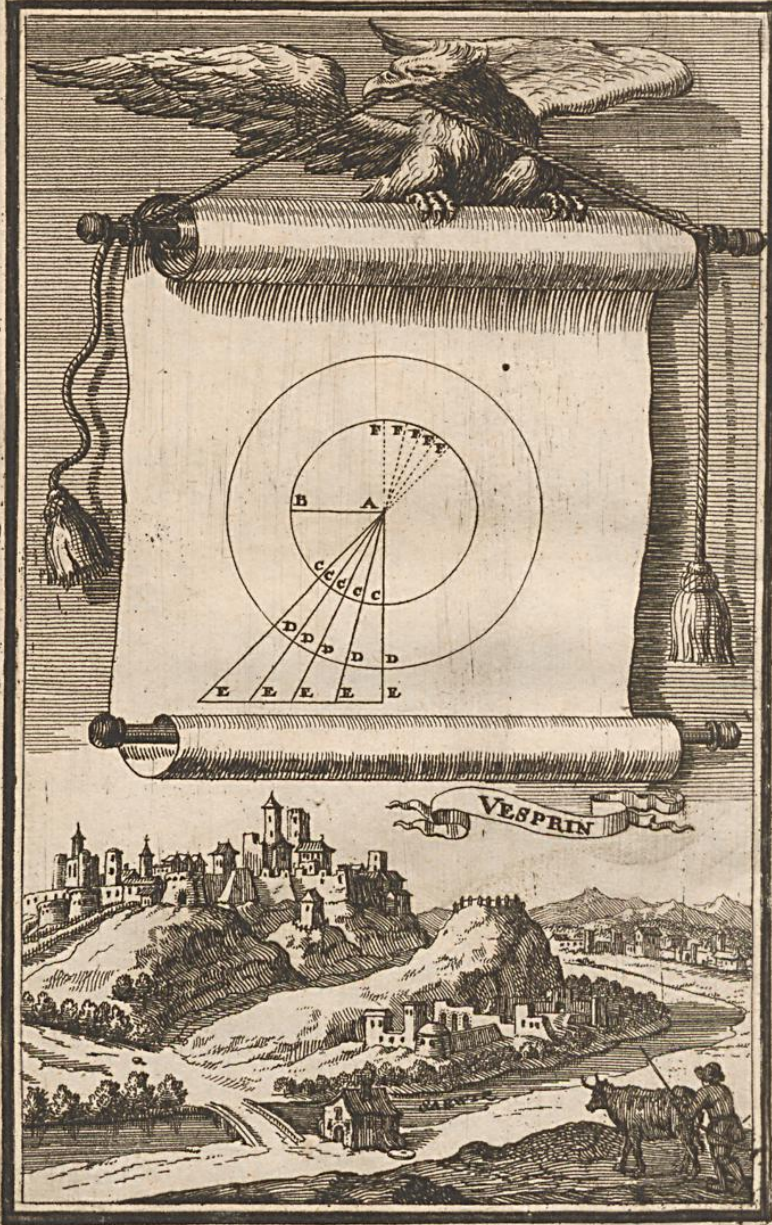
So von vngleichem Dingen / gleiche genommen werden / so seyn auch die übrigen einander vngleich :

Von vngleichem Linien EA. ziehet man ab die gleichen Linien AD. so bleiben übrig einander vngleich die Linien DE.









## VI.

Alle die Dinge (so ein jedes insonderheit gegen einem andern gehalten wird / vnd noch so groß oder viel ist / als dasselbige ist) die seynd auch einander gleich :

Die Linien C F. seynd doppelt oder nochmahlen so groß als die Linie BA.

Dahero die Linien CF. seynd vnter einander gleich.

## VII.

Alle die jenigen Ding / so ein jedes insonderheit gegen einem andern gehalten wird / vnd halb so groß oder viel ist: als das selbige ist / die seynd auch einander gleich :

Die Linien AC. seynd die Helffte

Der Linien CF.

Also die Linien AC. seynd gleich vntereinander.

## VIII.

Wann zwey oder mehr Ding sich durchaus zusammen schicken / vnd keines das ander in der Länge / Dicke oder Breite übertrifft / sondern wann man sie auff einander gelegter verstehet / daß sie gleich einfallen. Die seynd einander gleich:

Wann man in Gedancken die Lini auffgelegt auff die Lini CA.

dieweilen sie auffeinander gleich einfallen vnd ruhen / wird dardurch die Lini AF.

gleich seyn der Lini AF.

## IX.

Ein ganzes Ding ist grösser / dann seiner Theil eines.

Die Linien CF. seynd grösser als die Linien AF.

## Anmerckung.

Gleicher Länge gerade Linien / vnd gleicher Grösse Winkeln fallen gleich auffeinander ein / vnd werden gleich vntereinander seyn.

